



# Entwicklung des Bundeshaushalts im März 2021

## Regierungsentwurf eines Nachtrags zum Bundeshaushalt 2021

Der am 24. März 2021 von der Bundesregierung beschlossene Entwurf eines Nachtrags zum Bundeshaushalt 2021 wird noch im April vom Deutschen Bundestag abschließend beraten. Einzelheiten können dem Artikel „Eckwerte des Regierungsentwurfs 2022, des Finanzplans bis 2025 und Regierungsentwurf für einen Nachtragshaushalt 2021“ entnommen werden.

Alle folgenden Ausführungen zum Soll 2021 beziehen sich auf den Regierungsentwurf zum Nachtrag.

## Einnahmen

Die Einnahmen des Bundeshaushalts beliefen sich in den Monaten bis März dieses Jahres auf rund 68,1 Mrd. €. Damit sind die Einnahmen um 20,3 Prozent (rund -17,4 Mrd. €) niedriger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres, was insbesondere auf Steuermindereinnahmen im Zusammenhang mit den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie und aufgrund steuerlicher Hilfsmaßnahmen zu deren Bewältigung beruht. Die Steuereinnahmen (inklusive der EU-Eigenmittelabflüsse) sanken um 14,3 Prozent (rund -10,6 Mrd. €) gegenüber der Vorjahresperiode. Besonders betroffen sind die Einnahmen aus Steuern vom Umsatz (rund -3,1 Mrd. €). Das Aufkommen aus dem Solidaritätszuschlag verringerte sich um 35,7 Prozent (rund -1,8 Mrd. €). Dieser Rückgang ist im Wesentlichen auf die Abschaffung des Solidaritätszuschlags ab diesem Jahr für rund 90,0 Prozent der Lohn- und Einkommensteuerzahler zurückzuführen.

Auch die Sonstigen Einnahmen lagen im Berichtszeitraum um 60,0 Prozent (rund -6,7 Mrd. €) unter

dem entsprechenden Vorjahresniveau. Dies war vor allem auf das Ausbleiben der Abführung des Bundesanteils am Reingewinn der Deutschen Bundesbank zurückzuführen. Im Vorjahr hatte die Deutsche Bundesbank rund 5,9 Mrd. € Reingewinn an den Bund abgeführt, von denen 2,5 Mrd. € im Bundeshaushalt verblieben und 3,4 Mrd. € dem Sondervermögen „Investitions- und Tilgungsfonds“ zur Tilgung seiner Verbindlichkeiten zur Verfügung zu stellen waren.

## Ausgaben

Im Jahr 2020 wurden außerordentliche Anstrengungen unternommen, um die Corona-Pandemie und ihre wirtschaftlichen, sozialen und gesellschaftlichen Folgen zu bekämpfen beziehungsweise einzudämmen. Auch der Vollzug des Haushalts 2021 wird ganz wesentlich von der Bewältigung der Pandemie und ihrer Folgen geprägt sein.

Die Ausgaben des Bundeshaushalts betragen in den ersten drei Monaten dieses Jahres rund 129,6 Mrd. € und lagen damit um 40,3 Prozent (rund +37,2 Mrd. €) über dem entsprechenden Vorjahresniveau. Nach ökonomischen Arten gegliedert resultiert der Anstieg der Ausgaben im betrachteten Zeitraum überwiegend aus höheren konsumtiven Ausgaben (+32,6 Prozent beziehungsweise rund 28,2 Mrd. €). Ein Großteil der höheren Ausgaben wurde für laufende Zuschüsse an Unternehmen und Zuweisungen an Sozialversicherungen aufgewendet. Die laufenden Zuschüsse an Unternehmen sind im Vorjahresvergleich um 111,5 Prozent (rund 9,3 Mrd. €) gestiegen, was vorrangig auf Corona-Unternehmenshilfen zurückzuführen ist. Von den für diesen Zweck im Regierungsentwurf zum Nachtrag vorgesehenen Mitteln in Höhe von 65,0 Mrd. € sind bis Ende März 11,0 Mrd. € aus dem Bundeshaushalt abgeflossen. Die Zuweisungen



Entwicklung des Bundeshaushalts			
	Ist 2020	Soll 2021 <sup>1</sup>	Ist-Entwicklung <sup>2</sup> März 2021
<b>Ausgaben (Mrd. €)<sup>3</sup></b>	<b>441,8</b>	<b>547,7</b>	<b>129,6</b>
Unterjährige Veränderung gegenüber Vorjahr in %			+40,3
<b>Einnahmen (Mrd. €)<sup>4</sup></b>	<b>311,1</b>	<b>307,3</b>	<b>68,1</b>
Unterjährige Veränderung gegenüber Vorjahr in %			-20,3
Steuereinnahmen (Mrd. €)	283,3	284,0	63,6
Unterjährige Veränderung gegenüber Vorjahr in %			-14,3
<b>Saldo der durchlaufenden Mittel (Mrd. €)</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Finanzierungssaldo (Mrd. €)</b>	<b>-130,7</b>	<b>-240,4</b>	<b>-61,5</b>
<b>Deckung/Verwendung:</b>	<b>130,7</b>	<b>240,4</b>	<b>61,5</b>
Kassenmittel (Mrd. €)	-	-	86,0
Münzeinnahmen (Mrd. €)	0,2	0,2	0,0
Saldo der Rücklagenbewegungen <sup>5</sup>	0,0	0,0	0,0
<b>Nettokreditaufnahme/unterjähriger Kapitalmarktsaldo<sup>6</sup> (Mrd. €)</b>	<b>130,5</b>	<b>240,2</b>	<b>-24,5</b>

Abweichungen durch Rundung der Zahlen möglich.

- 1 Einschließlich Regierungsentwurf eines Nachtrags zum Bundeshaushalt 2021 vom 24. März 2021.
- 2 Buchungsergebnisse.
- 3 Mit Ausnahme der Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, der Zuführungen an Rücklagen und der Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags. Ohne Ausgaben aus haushaltstechnischen Verrechnungen.
- 4 Mit Ausnahme der Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, der Entnahme aus Rücklagen und der Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen sowie der Münzeinnahmen. Ohne Einnahmen aus haushaltstechnischen Verrechnungen.
- 5 Negative Werte stellen Rücklagenbildung dar.
- 6 (-) Tilgung; (+) Kreditaufnahme.

Quelle: Bundesministerium der Finanzen

an Sozialversicherungen überstiegen das entsprechende Vorjahresergebnis um 29,5 Prozent (rund 11,5 Mrd. €). Darin enthalten sind Leistungen an den Gesundheitsfonds für durch die SARS-CoV-2-Pandemie verursachte Belastungen in Höhe von rund 7,2 Mrd. €. Weiterhin enthalten sind Zuweisungen an die Liquiditätsreserve des Gesundheitsfonds für das Zukunftsprogramm Krankenhäuser, die in Höhe von 3,0 Mrd. € ausgezahlt worden sind. Gedämpft wurde die Zunahme der konsumtiven Ausgaben durch die Zinsausgaben, die um 32,0 Prozent (rund -1,4 Mrd. €) unter dem entsprechenden Vorjahresniveau lagen.

Die investiven Ausgaben beliefen sich im betrachteten Zeitraum auf rund 14,8 Mrd. €. Damit wurde das Niveau vom März 2020 um 155,7 Prozent (rund 9,0 Mrd. €) übertroffen. Dies war vor allem auf unterjährige Liquiditätshilfen an die Bundesagentur für Arbeit (rund 8,9 Mrd. €) zurückzuführen.

Die Sachinvestitionen gingen aufgrund geringerer Ausgaben für Baumaßnahmen um 51,6 Prozent (rund -0,9 Mrd. €) zurück. Die gegenüber dem Vorjahr geringeren Ausgaben für Baumaßnahmen waren etwa zur Hälfte auf einen Sondereffekt zurückzuführen, der das ganze Jahr wirken wird. Die Investitionen im Fernstraßenbau werden seit 2021 an die „Autobahn GmbH des Bundes“ ausgelagert. Die „Autobahn GmbH des Bundes“ erhält die dafür benötigten Mittel über Zuschüsse für Investitionen, die im März 2021 um rund 0,4 Mrd. € höher gewesen sind als im März des vergangenen Jahres. Gemäß Soll 2021 erhält die „Autobahn GmbH des Bundes“ dieses Jahr insgesamt Zuschüsse für Investitionen in Höhe von rund 5,5 Mrd. €. Bei den Bauinvestitionen sind daher im Jahr 2021 auch rund 4,7 Mrd. € weniger veranschlagt als im Soll des Jahres 2020 (rund 4,2 Mrd. € weniger gegenüber dem Ist 2020).



Entwicklung der Bundesaussgaben nach Aufgabenbereichen

	Ist 2020		Soll <sup>1</sup> 2021		Ist-Entwicklung		Unterjährige Veränderung gegenüber Vorjahr
					März 2020	März 2021	
	in Mio. €	Anteil in %	in Mio. €	Anteil in %	in Mio. €		
<b>Allgemeine Dienste</b>	<b>95.479</b>	<b>21,6</b>	<b>103.911</b>	<b>19,0</b>	<b>21.116</b>	<b>21.773</b>	<b>+3,1</b>
Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	12.127	2,7	12.324	2,3	1.997	2.160	+8,2
Verteidigung	45.471	10,3	47.019	8,6	10.162	10.255	+0,9
Politische Führung, zentrale Verwaltung	19.199	4,3	22.707	4,1	5.095	5.403	+6,0
Finanzverwaltung	5.342	1,2	5.922	1,1	1.273	1.340	+5,3
<b>Bildung, Wissenschaft, Forschung, Kulturelle Angelegenheiten</b>	<b>28.645</b>	<b>6,5</b>	<b>30.809</b>	<b>5,6</b>	<b>4.771</b>	<b>4.439</b>	<b>-7,0</b>
Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende	6.045	1,4	5.162	0,9	1.078	1.142	+6,0
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	15.236	3,4	18.207	3,3	2.262	2.055	-9,2
<b>Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik</b>	<b>218.365</b>	<b>49,4</b>	<b>279.711</b>	<b>51,1</b>	<b>52.690</b>	<b>85.826</b>	<b>+62,9</b>
Sozialversicherungen einschließlich Arbeitslosenversicherung	129.829	29,4	134.149	24,5	37.773	51.014	+35,1
darunter:							
Allgemeine Rentenversicherung	93.004	21,1	97.401	17,8	29.539	30.930	+4,7
Krankenversicherung	15.884	3,6	19.010	3,5	3.952	6.841	+73,1
Arbeitslosenversicherung	6.913	1,6	3.350	0,6	0	8.924	-
Arbeitsmarktpolitik	40.876	9,3	45.360	8,3	8.989	10.524	+17,1
darunter:							
Arbeitslosengeld II nach SGB II	20.658	4,7	23.700	4,3	5.211	5.612	+7,7
Leistungen des Bundes für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II	10.097	2,3	11.200	2,0	1.562	2.731	+74,8
Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u. ä.	10.343	2,3	11.392	2,1	2.464	2.708	+9,9
Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	2.039	0,5	2.269	0,4	595	676	+13,6
Sonstige soziale Angelegenheiten	24.149	5,5	74.751	13,6	110	18.149	X



noch: Entwicklung der Bundesaussgaben nach Aufgabenbereichen

	Ist 2020		Soll <sup>1</sup> 2021		Ist-Entwicklung		Unterjährige Veränderung gegenüber Vorjahr
					März 2020	März 2021	
	in Mio. €	Anteil in %	in Mio. €	Anteil in %	in Mio. €		in %
<b>Gesundheit, Umwelt, Sport, Erholung</b>	<b>19.001</b>	<b>4,3</b>	<b>24.074</b>	<b>4,4</b>	<b>1.059</b>	<b>4.864</b>	<b>+359,3</b>
<b>Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste</b>	<b>1.783</b>	<b>0,4</b>	<b>2.972</b>	<b>0,5</b>	<b>249</b>	<b>259</b>	<b>+3,8</b>
Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	893	0,2	1.675	0,3	163	226	+38,7
<b>Ernährung, Landwirtschaft und Forsten</b>	<b>1.469</b>	<b>0,3</b>	<b>2.611</b>	<b>0,5</b>	<b>127</b>	<b>216</b>	<b>+70,2</b>
<b>Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen</b>	<b>5.509</b>	<b>1,2</b>	<b>14.780</b>	<b>2,7</b>	<b>2.464</b>	<b>1.262</b>	<b>-48,8</b>
Regionale Förderungsmaßnahmen	1.400	0,3	2.968	0,5	158	141	-11,1
Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	2.316	0,5	1.491	0,3	2.018	381	-81,1
<b>Verkehrs- und Nachrichtenwesen</b>	<b>22.961</b>	<b>5,2</b>	<b>33.483</b>	<b>6,1</b>	<b>3.944</b>	<b>3.969</b>	<b>+0,6</b>
Straßen	9.791	2,2	9.815	1,8	1.620	807	-50,2
Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	8.156	1,8	16.321	3,0	1.255	1.381	+10,0
<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	<b>48.585</b>	<b>11,0</b>	<b>55.375</b>	<b>10,1</b>	<b>5.890</b>	<b>6.946</b>	<b>+17,9</b>
Zinsausgaben und Ausgaben im Zusammenhang mit der Schuldenaufnahme	6.457	1,5	10.267	1,9	4.276	2.911	-31,9
<b>Ausgaben insgesamt<sup>2</sup></b>	<b>441.798</b>	<b>100,0</b>	<b>547.726</b>	<b>100,0</b>	<b>92.308</b>	<b>129.552</b>	<b>+40,3</b>

1 Einschließlich Regierungsentwurf eines Nachtrags zum Bundeshaushalt 2021 vom 24. März 2021.  
2 Mit Ausnahme der Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, der Zuführungen an Rücklagen und der Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags. Ohne Ausgaben aus haushaltstechnischen Verrechnungen.  
Quelle: Bundesministerium der Finanzen

## Finanzierungssaldo

Im Zeitraum Januar bis März 2021 wies der Bundeshaushalt ein Finanzierungsdefizit von 61,5 Mrd. € auf.

Die Einnahmen und Ausgaben unterliegen im Laufe des Haushaltsjahres starken Schwankungen und beeinflussen somit die eingesetzten Kassenmittel

in den einzelnen Monaten in unterschiedlichem Maße. Auch der Kapitalmarktsaldo zeigt im Jahresverlauf in der Regel starke Schwankungen. Die unterjährige Entwicklung des Finanzierungssaldos und des jeweiligen Kapitalmarktsaldos sind daher keine Indikatoren, aus denen sich die erforderliche Nettokreditaufnahme und der Finanzierungssaldo am Jahresende errechnen lassen.



## Entwicklung der Bundesaussgaben nach ökonomischen Arten

	Ist 2020		Soll <sup>1</sup> 2021		Ist-Entwicklung		Unterjährige Veränderung gegenüber Vorjahr
	in Mio. €	Anteil in %	in Mio. €	Anteil in %	März 2020	März 2021	
					in Mio. €		
<b>Konsumtive Ausgaben</b>	<b>391.450</b>	<b>88,6</b>	<b>451.569</b>	<b>82,4</b>	<b>86.501</b>	<b>114.706</b>	<b>+32,6</b>
<b>Personalausgaben</b>	<b>35.409</b>	<b>8,0</b>	<b>35.959</b>	<b>6,6</b>	<b>9.627</b>	<b>9.873</b>	<b>+2,6</b>
Aktivbezüge	26.249	5,9	26.816	4,9	6.960	7.233	+3,9
Versorgung	9.160	2,1	9.144	1,7	2.666	2.640	-1,0
<b>Laufender Sachaufwand</b>	<b>36.370</b>	<b>8,2</b>	<b>44.827</b>	<b>8,2</b>	<b>6.502</b>	<b>6.575</b>	<b>+1,1</b>
Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	1.801	0,4	1.164	0,2	354	215	-39,3
Militärische Beschaffungen	16.833	3,8	18.155	3,3	2.327	2.304	-1,0
Sonstiger laufender Sachaufwand	17.736	4,0	25.507	4,7	3.820	4.055	+6,2
<b>Zinsausgaben</b>	<b>6.413</b>	<b>1,5</b>	<b>10.261</b>	<b>1,9</b>	<b>4.275</b>	<b>2.909</b>	<b>-32,0</b>
<b>Laufende Zuweisungen und Zuschüsse</b>	<b>312.053</b>	<b>70,6</b>	<b>356.500</b>	<b>65,1</b>	<b>65.722</b>	<b>94.856</b>	<b>+44,3</b>
an Verwaltungen	75.607	17,1	39.670	7,2	7.362	13.928	+89,2
an andere Bereiche	236.446	53,5	316.830	57,8	58.360	80.928	+38,7
darunter:							
Unternehmen	49.569	11,2	101.783	18,6	8.347	17.658	+111,5
Renten, Unterstützungen u. a.	30.735	7,0	36.535	6,7	7.763	8.420	+8,5
Sozialversicherungen	134.613	30,5	148.635	27,1	39.072	50.615	+29,5
<b>Sonstige Vermögensübertragungen</b>	<b>1.205</b>	<b>0,3</b>	<b>4.022</b>	<b>0,7</b>	<b>376</b>	<b>493</b>	<b>+31,1</b>
<b>Investive Ausgaben</b>	<b>50.348</b>	<b>11,4</b>	<b>61.852</b>	<b>11,3</b>	<b>5.807</b>	<b>14.846</b>	<b>+155,7</b>
<b>Finanzierungshilfen</b>	<b>38.756</b>	<b>8,8</b>	<b>53.751</b>	<b>9,8</b>	<b>3.980</b>	<b>13.961</b>	<b>+250,8</b>
Zuweisungen und Zuschüsse	30.652	6,9	39.366	7,2	3.841	4.089	+6,5
Darlehensgewährungen, Gewährleistungen	7.630	1,7	6.680	1,2	137	9.548	X
Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	473	0,1	7.704	1,4	2	323	X
<b>Sachinvestitionen</b>	<b>11.592</b>	<b>2,6</b>	<b>8.101</b>	<b>1,5</b>	<b>1.827</b>	<b>885</b>	<b>-51,6</b>
Baumaßnahmen	8.192	1,9	4.554	0,8	1.369	487	-64,4
Erwerb von beweglichen Sachen	2.816	0,6	3.410	0,6	349	388	+11,2
Grunderwerb	585	0,1	137	0,0	109	10	-90,8
<b>Globalansätze</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>34.305</b>	<b>6,3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>X</b>
<b>Ausgaben insgesamt<sup>2</sup></b>	<b>441.798</b>	<b>100,0</b>	<b>547.726</b>	<b>100,0</b>	<b>92.308</b>	<b>129.552</b>	<b>+40,3</b>

1 Einschließlich Regierungsentwurf eines Nachtrags zum Bundeshaushalt 2021 vom 24. März 2021.

2 Mit Ausnahme der Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, der Zuführungen an Rücklagen und der Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags. Ohne Ausgaben aus haushaltstechnischen Verrechnungen.

Quelle: Bundesministerium der Finanzen



## Entwicklung der Einnahmen des Bundes

	Ist 2020		Soll <sup>1</sup> 2021		Ist-Entwicklung		Unterjährige Veränderung gegenüber Vorjahr
					März 2020	März 2021	
	in Mio. €	Anteil in %	in Mio. €	Anteil in %	in Mio. €		in %
<b>Steuern</b>	<b>283.254</b>	<b>91,1</b>	<b>284.024</b>	<b>92,4</b>	<b>74.207</b>	<b>63.568</b>	<b>-14,3</b>
Bundesanteile an Gemeinschaftsteuern:	235.978	75,9	250.470	81,5	65.024	60.987	-6,2
Einkommen- und Körperschaftsteuer (einschließlich Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge)	140.012	45,0	134.358	43,7	36.470	35.487	-2,7
davon:							
Lohnsteuer	89.075	28,6	84.651	27,5	20.722	19.312	-6,8
Veranlagte Einkommensteuer	25.067	8,1	24.814	8,1	7.951	7.576	-4,7
Nicht veranlagte Steuer vom Ertrag	10.761	3,5	9.200	3,0	2.462	2.072	-15,8
Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungs- erträge	2.976	1,0	2.794	0,9	1.088	1.425	+31,0
Körperschaftsteuer	12.134	3,9	12.899	4,2	4.247	5.101	+20,1
Steuern vom Umsatz	94.391	30,3	114.323	37,2	28.486	25.364	-11,0
Gewerbesteuerumlage	1.574	0,5	1.789	0,6	68	136	+100,0
Energiesteuer	37.635	12,1	39.850	13,0	4.966	4.126	-16,9
Tabaksteuer	14.651	4,7	14.190	4,6	2.413	2.585	+7,1
Solidaritätszuschlag	18.676	6,0	9.950	3,2	4.930	3.171	-35,7
Versicherungsteuer	14.553	4,7	14.890	4,8	6.766	6.776	+0,1
Stromsteuer	6.561	2,1	6.880	2,2	1.708	1.692	-0,9
Kraftfahrzeugsteuer	9.526	3,1	9.545	3,1	2.634	2.567	-2,5
Alkoholsteuer inklusive Alkopopsteuer	2.249	0,7	2.102	0,7	572	395	-30,9
Kaffeesteuer	1.060	0,3	1.070	0,3	251	252	+0,4
Luftverkehrssteuer	292	0,1	630	0,2	153	68	-55,6
Schaumweinsteuer und Zwischenerzeugnissteuer	428	0,1	394	0,1	123	79	-35,8
Sonstige Bundessteuern	1	0,0	2	0,0	1	1	-
<b>Abzugsbeträge</b>							
Konsolidierungshilfen an die Länder	1.067	X	800	X	0	0	-
Ergänzungszuweisungen an Länder	8.751	X	9.179	X	2.405	2.322	-3,5
BNE-Eigenmittel der EU	25.616	X	33.280	X	7.655	10.729	+40,2
Mehrwertsteuer-Eigenmittel der EU	2.473	X	4.430	X	824	1.515	+83,9
Zuweisungen an Länder für ÖPNV	11.457	X	9.268	X	2.202	2.317	+5,2
Zuweisung an die Länder für Kfz-Steuer und Lkw-Maut	8.992	X	8.992	X	2.248	2.248	-
<b>Sonstige Einnahmen</b>	<b>27.831</b>	<b>8,9</b>	<b>23.290</b>	<b>7,6</b>	<b>11.243</b>	<b>4.498</b>	<b>-60,0</b>
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	7.263	2,3	5.352	1,7	5.926	49	-99,2
Zinseinnahmen	364	0,1	385	0,1	43	83	+93,0
Darlehensrückflüsse, Beteiligungen, Kapitalrück- zahlungen, Gewährleistungen	1.342	0,4	1.253	0,4	322	324	+0,6
<b>Einnahmen insgesamt<sup>2</sup></b>	<b>311.085</b>	<b>100,0</b>	<b>307.314</b>	<b>100,0</b>	<b>85.449</b>	<b>68.066</b>	<b>-20,3</b>

1 Einschließlich Regierungsentwurf eines Nachtrags zum Bundeshaushalt 2021 vom 24. März 2021.

2 Mit Ausnahme der Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, der Entnahme aus Rücklagen und der Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen sowie der Münzeinnahmen. Ohne Einnahmen aus haushaltstechnischen Verrechnungen.

Quelle: Bundesministerium der Finanzen